

Kabellose Therapie: Spezialisten des UKSH implantieren Micro-Herzschrittmacher

In der Klinik für Innere Medizin III des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Kiel, hat das Team der Elektrophysiologie und Rhythmologie den weltweit kleinsten Herzschrittmacher implantiert. Damit zählt das UKSH zu den ersten Zentren in Deutschland, die die sogenannte Kardiokapsel vom Typ „Micra AV“ bei Patientinnen und Patienten einsetzen, die an einer Blockierung des AV-Knotens im Herzen leiden. Bei dieser Art der Herzrhythmusstörung verlaufen die elektrischen Signale zwischen den Herzvorhöfen und den Herzkammern zu langsam, sodass Symptome wie Kurzatmigkeit, Schwindel oder Ohnmacht auftreten können.

Die nun verwendete Kardiokapsel arbeitet kabellos direkt im Herzen, um den normalen Herzrhythmus wiederherzustellen. Sie kommt mit einem Zehntel der Größe herkömmlicher Schrittmacher aus und kann deswegen minimalinvasiv über die Leistenvene direkt in die rechte Herzkammer implantiert werden. Es sind keine Elektroden oder chirurgische Maßnahmen erforderlich. Anschließend können die Ärztinnen und Ärzte die Kardiokapsel über einen Sensor programmieren und ablesen. Der Schrittmacher ist für die Patienten nicht spürbar.

„Die AV-synchrone Microkapsel ist eine große Innovation für die medizinische Versorgung unserer Herzschrittmacherpatienten“, sagt Prof. Dr. Hendrik Bonnemeier, Leiter der Abteilung für Elektrophysiologie und Rhythmologie. „Wir können nun auch Patienten mit AV-Block-bedingten langsamen Herzrhythmusstörungen elektrodenlos mit einer Kardiokapsel versorgen.“

In Deutschland tragen etwa 500.000 Menschen einen Herzschrittmacher. Jährlich werden circa 35.000 Patientinnen und Patienten mit einem AV-Block-Leiden versorgt. Die erste von Prof. Bonnemeier durchgeführte Prozedur mit der neuen Kardiokapsel bei einem 81-jährigen Patienten mit AV-Block dauerte weniger als 30 Minuten und verlief komplikationslos, sodass dieser schon am Folgetag aus der Klinik entlassen werden konnte.